



Niederschrift

Gremium:	Ratsversammlung		
Sitzungsnummer:	RAT 09/04	Sitzungsdatum:	06.10.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:00 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal der Altentagesstätte, Pommernstr. 91		

Teilnehmerliste:

Herr Daniel, Peter - SPD	1. stellvertr. BV
Herr Bannick, Andreas - CDU	Ratsherr
Frau Clauß, Christiane - B90/GRÜNE	Ratsfrau
Frau Eßler, Ursula - FDP	Ratsfrau
Frau Fischer-Neumann, Verena - SPD	Ratsfrau
Herr Fruchtenicht, Ingo - SPD	Ratsherr
Herr Fruchtenicht, Klaus - SPD	Ratsherr
Herr Hatje, Arnold - CDU	Ratsherr
Herr Lichte, Horst - SPD	Ratsherr
Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE	Ratsherr
Herr Quast, Andreas - CDU	Ratsherr
Herr Radon, Christopher - CDU	Ratsherr
Herr Ramin, Alexander - FDP	Ratsherr
Herr Reetz, Joachim - CDU	Ratsherr
Herr Rieck, Artur - SPD	Ratsherr
Frau Schloß, Gicela - B90/GRÜNE	Ratsfrau
Herr Thormählen, Peter - FDP	Ratsherr
Frau Vennemann, Christiane - B90/GRÜNE	Ratsfrau
Herr Werner, Gunnar - FDP	Ratsherr
Herr Zinger, Christoph - CDU	Ratsherr
Herr Krügel, Roland	Bürgermeister
Frau Kählert, Sabine	Amtsleiterin
Herr Kopper, Torsten	Amtsleiter
Herr Lutz, Rainer	Amtsleiter
Herr Oppermann, Claudius	Verwaltungsmitarbeiter
Herr Rechter, Jörg-Andreas	Fachdienstleiter
Frau Ries, Inga	Protokollführerin

Es fehlen:

Frau Plambeck, Heide-Marie - CDU	Bürgervorsteherin	entschuldigt
Herr Rahn, Helmut - B90/GRÜNE	Ratsherr	entschuldigt
Herr Unger, Stefan - SPD	Ratsherr	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2009	
4	Bericht des Bürgermeisters III/2009	VO/09/699
5	Umsetzung von Ausschüssen	VO/09/700
6	Satzung über die Nutzung der Stadtbücherei der Stadt Tornesch und des Kreismedienzentrums in Tornesch	VO/09/694
7	Feststellung des Jahresabschlusses der Volkshochschule Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2008	VO/09/670
8	Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 sowie über den geänderten Stellenplan 2009	VO/09/698
9	32. F-Planänderung "Ahrenloher Straße - Moorkamp" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Feststellungsbeschluss -	VO/09/686
10	B-Plan 60, 2. Änd. "Ahrenloher Straße - Moorkamp" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -	VO/09/687
11	B-Plan 75 "westlich Wilhelmstraße" - Satzungsbeschluss -	VO/09/658
12	B-Plan 11 "Pommernstraße", Aufhebung eines Teilbereichs - Satzungsbeschluss-	VO/09/593-1
13	33. F-Planänderung "Ahrenloher Straße - Kuhlenweg" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Feststellungsbeschluss -	VO/09/701
14	B-Plan 58, 1. Änderung "Ahrenloher Straße - Kuhlenweg" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -	VO/09/702

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung
-------	---

Beschluss:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der 1. stellvertretende Bürgervorsteher, RH Daniel, eröffnet in Vertretung für BV Plambeck die heutige Sitzung der Ratsversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage, ob Änderungen zur Tagesordnung beantragt werden, bittet Bgm. Krügel den TOP „Anfragen von Ratsmitgliedern“ abzusetzen, da keine Anfragen vorliegen. Über die so geänderte Tagesordnung lässt BV Daniel abstimmen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2009

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 16.06.2009 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters III/2009

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Krügel führt aus, dass in den Fachausschüssen umfänglich berichtet wird. Er möchte das nicht in der Ratsversammlung wiederholen, daher fällt der Bericht für die Ratsversammlung eher kurz aus. Anschließend erläutert er noch kurz den Bericht.

TOP 5 Umbesetzung von Ausschüssen

Beschluss:

Die Ratsversammlung wählt nachstehende Ausschussumbesetzungen:

- **Ausschuss für Finanzen**

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Ratsversammlung wie folgt:

"Der Jahresabschluss 2008 der Volkshochschule Tornesch wird in der vorgelegten und von der BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 256.812,03 € festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 477.574,00 € und mit Aufwendungen in Höhe von 508.449,88 € ab. Der Jahresverlust in Höhe von 30.875,88 € wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet."

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt wird nicht gewünscht.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 sowie über den geänderten Stellenplan 2009

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes für die Planungen zum Haushalt 2010 auf der Basis des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2009 pauschal um 8 % zu kürzen, wobei die nachgewiesenen freiwilligen Leistungen nicht angetastet werden sollen. Sollte die angestrebte Kürzung im Einzelfall nicht möglich sein, ist dies durch die Verwaltung zu begründen
2. Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Ratsversammlung den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009 mit folgenden Inhalten:

Der Verwaltungshaushalt wird in Einnahme			
von	19.105.900 €	auf	17.838.300 €
und in der Ausgabe von	19.105.900 €	auf	19.198.900 €
mit einem Fehlbedarf von			1.360.600 €
festgesetzt.			

Der Vermögenshaushalt wird in Einnahme und Ausgabe			
nunmehr von	2.744.600 €	auf	5.177.400 €
festgesetzt.			

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von (<i>unverändert</i>)	766.300 €	auf	766.300 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €	auf	187.500 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von (<i>unverändert</i>)	16.000.000 €	auf	16.000.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von	90,22 Stellen	auf	91,71 Stellen

Die Realsteuer-Hebesätze bleiben unverändert.
(wie bisher Grundsteuer A = 290%, Grundsteuer B = 290%, Gewerbesteuer = 320%)

Dem geänderten Finanzplan sowie dem geänderten Investitionsprogramm der Jahre 2008 – 2012 wird zugestimmt.

Dem geänderten Stellenplan 2009 wird, aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom 14.9.2009, in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	
Zu 1.: Begleitbeschluss	
14 Ja-Stimmen	6 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Zu 2.: 1. Nachtragshaushalt 2009	
20 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der stellvertretende Vorsitzende des Finanzausschusses, bgl. M. Rachow erläutert die vorangegangenen Beratungen im Finanzausschuss und die Beschlussvorlage. Aufgrund durch die Wirtschaftskrise weggebrochener Einkommensteueranteile und Gewerbesteuer schließt der 1. Nachtragshaushalt 2009 insgesamt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.36 Mio. € ab. Dem Finanzausschuss wurde ebenfalls ein Finanzplan mit Investitionsprogramm vorgelegt. Voraussichtlich wird auch der Haushalt 2010 mit einem Defizit in prognostizierter Höhe von 1,4 Mio. € abschließen, insgesamt also ein Defizit von knapp 2,8 Mio. €. Der Finanzausschuss hat den Nachtrag zwar einstimmig beschlossen, jedoch mit zwei Begleitbeschlüssen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes für die Planungen zum Haushalt 2010 auf der Basis des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2009 pauschal um 8 % zu kürzen, wobei die nachgewiesenen freiwilligen Leistungen nicht angetastet werden sollen. Sollte die angestrebte Kürzung im Einzelfall nicht möglich sein, ist dies durch die Verwaltung zu begründen.
2. Der Finanzausschuss empfiehlt den Hauptausschuss darüber zu beraten, die Entschädigungssatzung dahingehend zu ändern, dass die Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen ab 2010 um 10 % gekürzt werden.

Die Begleitbeschlüsse wurden im Finanzausschuss ohne Gegenstimme beschlossen. Hierzu wendet RH Rieck ein, dass sich die SPD zu 1 enthalten hat, weil die größten Einsparungen im Bereich der KiTa's und beim Personal gesehen werden und seine Fraktion dies so pauschal nicht mittragen möchte. RH Daniel schlägt vor, dass die Politik Impulse für Einsparungen vorgibt. RH K. Fruchtenicht regt an, zunächst erst mal über den Nachtrag zu beschließen, da die Begleitbeschlüsse und die jetzt geführte Diskussion hierzu das nächste Haushaltsjahr betreffen.

RH Reetz sagt zu der Anregung von RH Daniel, dass die Finanzfachleute im Rathaus sind und daher auch die Fachkompetenz haben, Einsparungsvorschläge zu unterbreiten.

RF Fischer-Neumann erklärt für Ihre Fraktion, dass sie heute nur über den Nachtrag abstimmen wird. Weiterhin äußert sie, dass Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand in Zeiten von Wirtschaftskrise und Konjunkturpaketen für eher kontraproduktiv hält. Sie beantragt eine getrennte Abstimmung über den Begleitbeschluss zu 1 und der 1. Nachtragssatzung 2009.

Nach der Aussprache lässt BV Daniel zunächst über den Begleitbeschluss und danach über den 1. Nachtragshaushalt 2009 abstimmen.

TOP 9 32. F-Planänderung "Ahrenloher Straße - Moorkamp"
- Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Feststellungsbeschluss -

Beschluss:

- „1. Die Ratsversammlung beschließt die 32. Änderung des Flächennutzungsplans.
2. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 32. Änderung des Flächennutzungsplans zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, RH Hatje erläutert, dass es bei dieser F-Planänderung darum geht, einer Fleischerei die Möglichkeit zu geben, sich am Kreisel anzusiedeln. Er bittet um Zustimmung.

TOP 10 B-Plan 60, 2. Änd. "Ahrenloher Straße - Moorkamp"
- Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -

Beschluss:

- „1. Die zu der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Plans 60, 2. Änderung

vorgebrachten Anregungen hat die Stadt mit folgendem Ergebnis geprüft:

berücksichtigt werden die Stellungnahmen von

- Herrn Daubmann, Moorkamp,
- Landesbetrieb Straßenbau und -verkehr S-H
- Kreis Pinneberg, Fachdienst Umwelt,
- Kreis Pinneberg, Fachdienst Straßenbau und Verkehrssicherheit,

nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von

- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume S-H,
- Kreis Pinneberg, Regionalmanagement und Europa.

Die Abwägung aus B der Vorlage wird Beschlussbestandteil. Den Einwendern ist das Ergebnis mitzuteilen.

2. Die Ratsversammlung beschließt den B-Plan 60, 2. Änderung als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan 60, 2. Änderung ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Hatje erklärt, dass sich die 2. Änderung des B-Planes auf die vorherige F-Planänderung bezieht und bittet ebenfalls der Änderung zuzustimmen.

TOP 11 B-Plan 75 "westlich Wilhelmstraße"
- Satzungsbeschluss -

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beschließt den Bebauungsplan 75 „westlich der Wilhelmstraße“ als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan 75 ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Hatje führt aus, dass durch diesen Satzungsbeschluss im Geltungsbereich die Möglichkeit der Bebauung in der zweiten Bautiefe geschaffen wird.

RF Clauß äußert hierzu, dass die betroffenen Grundstücke nur durch sogenannte „Pfeifentiele“ erschlossen werden können. Das führt zu einer höheren Verkehrsbelastung in der Wilhelmstraße. Durch den Verkehr und die Art der Einmündung führt dies zu einer höheren Gefährdung des Schulweges. Ihre Fraktion hätte sich aus diesem Grund eine Erschließung im hinteren Bereich gewünscht. Sie werden nicht zustimmen.

TOP 12 B-Plan 11 "Pommernstraße", Aufhebung eines Teilbereichs -Satzungsbeschluss-

Beschluss:

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs beschließt die Ratsversammlung die Aufhebung eines Teilbereichs des B-Plans 11 „Pommernstraße“ für das Gebiet nördlich der Pommernstraße in einer Tiefe von ca. 30 m, südlich der Pommernstraße in einer Tiefe von ca. 50 m und westlich der Wilhelmstraße in einer Tiefe von ca. 80 m, als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Aufhebung eines Teilbereichs des Bebauungsplans 11 ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Hatje führt aus, dass durch den Satzungsbeschluss zum B-Plan 75 sich ein Teilbereich mit dem B-Plan 11 überschneidet. Dieser muss daher aufgehoben werden.

TOP 13 33. F-Planänderung "Ahrenloher Straße - Kuhlenweg"
- Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Feststellungsbeschluss -

Beschluss:

„1. Die zu der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 33. Änderung des Flächennutzungsplans vorgebrachten Anregungen hat die Stadt mit folgendem Ergebnis geprüft:

berücksichtigt werden die Stellungnahmen von

- Innenministerium,
- Kreis Pinneberg, Regionalmanagement und Europa;
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Außenstelle Itzehoe.

Die Abwägung aus B der Vorlage wird Beschlussbestandteil. Den Einwendern ist das Ergebnis mitzuteilen.

2. Die Ratsversammlung beschließt die 33. Änderung des Flächennutzungsplans.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 33. Änderung des Flächennutzungsplans zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Bauausschussvorsitzende erläutert, dass die F-Planänderung aufgrund eines Wunsches nach wohnlicher Nutzung eines Grundstückes an der Ahrenloher Straße/Kuhlenweg erfolgt.

RF Clauß erläutert ergänzend, dass die wohnliche Nutzung des betroffenen Grundstückes bereits seit langem besteht, nun noch ein paar kleinere Änderungen vorgenommen werden sollen.

TOP 14 B-Plan 58, 1. Änderung "Ahrenloher Straße - Kuhlenweg"
- Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -

Beschluss:

„1. Die zu der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Plans 58, 1. Änderung vorgebrachten Anregungen hat die Stadt mit folgendem Ergebnis geprüft:

berücksichtigt werden die Stellungnahmen von

- Innenministerium
- Kreis Pinneberg, Regionalmanagement und Europa;
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Außenstelle Itzehoe.

Die Abwägung aus B der Vorlage wird Beschlussbestandteil. Den Einwendern ist das Ergebnis mitzuteilen.

2. Die Ratsversammlung beschließt den Bebauungsplan 58, 1. Änderung als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan 58, 1. Änderung ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Diese B-Planänderung bezieht sich auf die vorherige F-Planänderung, so RH Hatje.

Tornesch, den 16.10.2009

Peter Daniel
Vorsitzender

Horst Lichte
Ratsmitglied

Inga Ries
Protokollführerin